Schottische Vampire überfallen Zarrentiner Schüler

Fremdsprachig, mit viel falschem Blut und trotzdem lustig ging es zu, als die Darsteller des englischen Phoenix-Theatre für einen halben Vormittag die Viert- bis Sechstklässler der Fritz-Reuter-Schule Zarrentin interaktiv "bespaßten". – Do you speak English?

Der Dudelsack klingt schief, zum Tanzen hat er nur einen Teddybären und zu allem Überfluss mag Vampirsohn und Blutbankerbe Cedric McVamp aus Schottland (Harrison Cornell) kein Blut... Zu viel wird es seiner Fenellaf McVamp Mutter. (Ashleigh Domblides), allerdings erst, als er ihr eröffnet, eine Eisdiele führen zu wollen, statt des prestigeträchtiges Blutinstitut übernehmen. Da ist tatkräftige Hilfe seitens der Schülerinnen und Schüler aus Zarrentin dringend nötig, damit der Traum seines Shops, mit leckerem Hunde- und Blutwursteis, in Erfüllung gehen kann...

Es ist für Kinder etwas Besonderes, wenn sie neben ihren Englischlehrkräften zur Abwechslung auch mal "echte" Engländer zu hören kriegen. Zu diesem Zweck rief Fachleiterin S. Drinkgiern das Phoenix-Theatre aus England auf die Bühne, deren Talent seit 2014 im Zweijahrestakt an der Schule – jedes Mal mit einem neuen Stück – zur Schau gestellt wird. Seit Beginn stets mit der finanziellen Unterstützung des Zarrentiner Schulvereins, damit der Eintrittspreis so gering wie möglich gehalten werden kann.

Doch es war kein einfaches Sitzen und Zuhören gefragt! Die Kinder waren echt gefordert, wenn sie – natürlich auf Englisch – spontan von den Schauspielern ins Stück eingebunden wurden! Da musste man mal Blutflaschen zählen, mal wie ein Model über den Catwalk stolzieren, und mal möglichst



überzeugend Cedrics Freunde mimen. Dazwischen galt es immer wieder fleißig mitzuklatschen, wenn die zwei Schauspieler, die alle Rollen des Stückes geschickt untereinander aufgeteilt hatten, eines ihrer schwungvollen Lieder darboten. Am Ende nahmen die zwei Engländer sich sogar noch Zeit, die zahlreichen Fragen zu beantworten, die die Kinder ihnen stellten.

"Es waren wirklich besonders viele und gute Fragen!", weiß Frau Drinkgiern begeistert zu berichten. Als ein Schüler jedoch nach dem Brexit fragte, fiel es den beiden sichtlich schwer zu antworten. Wir von der Fritz-Reuter-Schule Zarrentin wünschen uns jedenfalls, dass das Phoenix-Theatre trotz EU-Austritt noch oft zu uns kommen kann! Die Kinder jedenfalls wären äußerst glücklich. *H.Sommer*

[weitere Infos zum PhoenixTheatre: www.tpxt.de]